

Trauungen im Schloss Schwetzingen 2025

Häufig gestellte Fragen



KONTAKT

Ansprechpartnerin:
Katja Nowotny
Telefon +49(0)6202.81-472
katja.nowotny@ssg.bwl.de

Schlossverwaltung Schwetzingen
Schloss Mittelbau · 68723 Schwetzingen

Liebes Brautpaar,

wir haben für Sie die häufigsten Fragen zusammengestellt, die wir im Zusammenhang mit Trauungen erhalten.

Hier finden Sie Informationen zu standesamtlichen, freien und kirchlichen Trauungen.

Inhaltsverzeichnis

.....	0
TRAUORTE	3
An welchen Stellen im Schloss und Garten sind Trauungen möglich?	3
FREIE TRAUUNG.....	3
KIRCHLICHE TRAUUNG	3
STANDESAMTLICHE TRAUUNGEN.....	4
Wie mache ich einen Termin für eine standesamtliche Trauung?	4
Wann finden die standesamtlichen Trauungen in der Schlosskapelle statt?	4
Wie lange dauert eine standesamtliche Trauung?	5
BESTUHLUNG.....	5
Wie viele Sitzplätze gibt es in der Schlosskapelle? Können andere Stühle genutzt werden oder die Richtung der Stühle geändert werden?	5
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG	5
Ist es möglich, die Trauung musikalisch zu begleiten?	5
DEKORATION.....	5
Ist Dekoration erlaubt?	5
Dürfen wir Ballons steigen lassen und Blüten oder Reis werfen?.....	6
HAUSTIERE / TIERE	6
Kann unser Hund bei der Zeremonie die Ringe oder den Brautstrauß bringen?	6
Können wir mit der Kutsche oder unserem Pferd in den Schlossgarten oder Ehrenhof einfahren / reiten?	6
FOTOGRAFIEREN IM INNEREN UND IM SCHLOSSGARTEN	6
Sind Aufnahmen mit einer Drohne gestattet?.....	6
Darf während der Trauung in der Schlosskapelle fotografiert werden?.....	6
Können wir nach der Trauung Hochzeitsfotos im Schlossgarten machen?	7
Können wir mit der Kutsche und / oder Pferd Fotos im Kirschgarten machen?	7
EMPFANG NACH DER TRAUUNG	7

Können wir einen Sektempfang vor der Schlosskapelle durchführen? 7
 ZUGANG ZUM SCHLOSSGARTEN 7
 Können wir nach der Trauung kostenfrei in den Schlossgarten? 7
 ANREISE 8
Können wir mit dem Auto zur Schlosskapelle vorfahren? 8
Gibt es genügend Parkplätze? 8
 ZEREMONIE IM SCHLOSSGARTEN 8
 Kann ich mich im Schlossgarten, unter freiem Himmel trauen lassen? 8
 Können wir die Gartenmosche für eine Trauung nutzen? 8
 HOCHZEITSFEIER 9
Können wir im Schloss Festsäle für unsere Hochzeitsfeier anmieten? 9
 WEITERE FRAGEN 9
Geschichte der Schlosskapelle..... 10

Ehrenhof - Haupteingang

- 1 Schlosskasse
- 2 Café Kurfürstentube
- 3 Schlosskapelle
- 4 Einlasskontrolle Schlossgarten

Nördlicher Zirkelbau

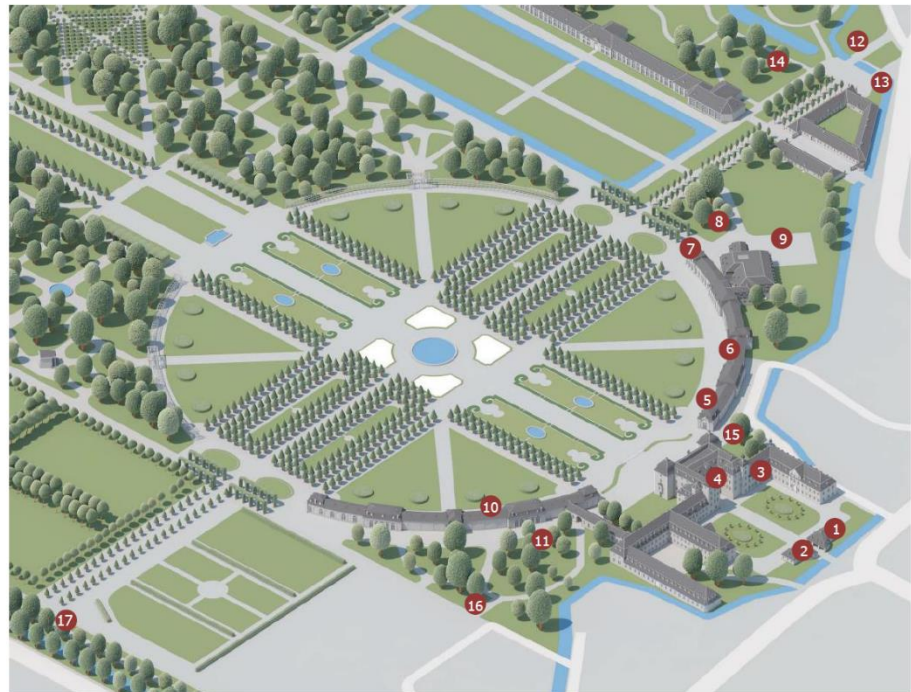
- 5 Ausstellungssaal
- 6 Kammermusiksaal
- 7 Schlossrestaurant Theodors
- 8 Theodors Mitarbeiterparkplatz
- 9 Theaterparkplatz

Südlicher Zirkelbau

- 10 Jagdsaal
- 11 Seepferdchengarten

Sonstiges

- 12 Nordzirkel Lieferantenzugang
- 13 Dreibrückentor – Ausgang Fußgänger
- 14 Schwarzmeerallee
- 15 Blaues Loch Tor – Ausgang Fußgänger
- 16 Südzirkel Lieferantenzugang
- 17 Zähringer Tor - Ausgang Fußgänger



TRAUORTE

An welchen Stellen im Schloss und Garten sind Trauungen möglich?

- Schlosskapelle, max. 80 Personen
- Ausstellungssaal, max. 120 Personen, sofern die Feier im Kammermusiksaal stattfindet.
- Langer Saal, sofern die Feier im Jagdsaal stattfindet.
- Seepferdchengarten, sofern die Feier in Jagdsaal stattfindet

FREIE TRAUUNG

Die freie Trauung bietet Brautpaaren die Möglichkeit, sich auf ihre Art und Weise das Ja-Wort zu geben.

Sie ist nicht rechtskräftig, eröffnet dafür aber große Flexibilität. Im Gegensatz zur standesamtlichen oder kirchlichen Trauung kann sie ganz nach den Wünschen und Vorstellungen gestaltet werden.

Jedoch sollten eine standesamtliche und freie Trauung, nicht am gleichen Tag stattfinden.

KIRCHLICHE TRAUUNG

Die Schlosskapelle hat kein Patrozinium, sie ist nicht geweiht und somit nicht einem bestimmten Heiligen gewidmet.



Evangelische Kirche

Eine evangelische Trauzeremonie ist möglich.

Wir vermieten hierzu die Schlosskapelle für einen Zeitraum von 2 Stunden. Somit ist genügend Zeit für Aufbau, die Zeremonie und Abbau.

Nehmen Sie bitte zuerst mit Ihrem Pfarrer Kontakt auf, um alle notwendigen Schritte und Genehmigungen zu klären.

In der Schlosskapelle können der Altar und die Fußbank genutzt werden. Wenn dies gewünscht ist, geben Sie dies bitte bei der Reservierung der Kapelle an.

Katholische Kirche

Eine Zeremonie im Sinne des katholischen Kirchenrechts sind in unserer ungeweihten Schlosskapelle leider nicht möglich.

Unweit des Schlosses befindet sich die St. Pankratius Kirche, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Schwetzingen. Zuständig für die Trauung ist das Pfarramt, bei dem Braut oder Bräutigam ihren Wohnsitz haben.



STANDESAMTLICHE TRAUUNGEN

Wie mache ich einen Termin für eine standesamtliche Trauung?

Die Termine für eine standesamtliche Trauung werden über das Standesamt organisiert. Ihre Anfrage richten Sie bitte an:

Stadt Schwetzingen
Hebelstraße 3
68723 Schwetzingen
Tel.: 06202-871 30
Raum 102
standesamt@schwetzingen.de

Wann finden die standesamtlichen Trauungen in der Schlosskapelle statt?

In der Schlosskapelle traut das Standesamt immer an einem Samstagvormittag.

April bis Oktober jeweils 10:00 + 11:00 + 12:00 Uhr.

Die Samstags-Trautermine für das kommende Jahr können ab dem 01. September des laufenden Jahres verbindlich vorreserviert werden.

Diese Regelung gilt allerdings nur für Paare, von denen mindestens ein Partner aktuell in Schwetzingen gemeldet ist oder früher einmal hier gemeldet war.

Sollten Sie nie hier gewohnt haben, müssten Sie zunächst die Eheschließung bei Ihrem Wohnsitzstandesamt anmelden.

Da die Anmeldung einer Eheschließung nur 6 Monate gültig ist, können Sie auch erst 6 Monate vor dem Trautermine die Eheschließung anmelden.

Weitere standesamtlichen Fragen kann Ihnen das Standesamt Schwetzingen oder das Standesamt an Ihrem Wohnort beantworten.

Wie lange dauert eine standesamtliche Trauung?

Die Zeremonie dauert je nach Art der Rede und Einbindung von Musik ca. 15- 25 Minuten.

BESTUHLUNG

Wie viele Sitzplätze gibt es in der Schlosskapelle? Können andere Stühle genutzt werden oder die Richtung der Stühle geändert werden?

In der Kapelle stehen 80 Geflechtstühle mit Sitzkissen, die wunderbar zum klassischen Ambiente der Kapelle passen. Für das Brautpaar und Trauzeugen sind 5 barocke Stühle vorgesehen. Eine Änderung ist leider nicht möglich.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Ist es möglich, die Trauung musikalisch zu begleiten?

Bringen Sie gerne einen Musiker / Sänger mit. Eine Geige, Cello, Gitarre oder Keyboard passen wunderbar zur Trauung. Die musikalische Begleitung ergänzt die Trauung wunderbar beim Einlaufen in die Kapelle, beim Ringtausch und beim Auslaufen.

Sie können auch eine Bluetooth Box mitbringen. Eine Musikanlage gibt es nicht.

Die Orgel in der Schlosskapelle kann durch unseren Organisten bespielt werden. Ihr Ansprechpartner ist Heinz-Georg Saalmüller Tel.: 0621- 8280530.

Sprechen Sie die Musik auch mit Ihrem Standesbeamten / freien Trauredner / Pfarrer ab.



DEKORATION

Ist Dekoration erlaubt?

Blumenschmuck ist als Gesteck in einem kippsicheren Behälter gestattet.

Kerzen sind im Windlicht (Glasbehälter) gestattet, die Flamme muss sich innerhalb des Behälters befinden.

Dekoration an Stühlen, Türen, Fenstern, Wänden, Decken sind nicht gestattet.

Bitte benutzen Sie keine Klebebänder. Das Aufstellen von Sonnenschirmen oder Pavillons ist auf dem historischen Gelände nicht erlaubt.

Die Dekoration muss zu Fuß zur Schlosskapelle gebracht werden, nutzen Sie gerne einen Bollerwagen oder eine Sackkarre.

Bitte stimmen Sie alle Dekorationswünsche vorab mit uns ab.

Dürfen wir Ballons steigen lassen und Blüten oder Reis werfen?

Das Streuen oder Werfen von Rosenblättern, Reis, Konfetti oder ähnlichem ist nicht gestattet.

Das Steigenlassen von Himmelslaternen / Luftballons / Tauben / Schmetterlingen ist nicht gestattet.

HAUSTIERE / TIERE

Kann unser Hund bei der Zeremonie die Ringe oder den Brautstrauß bringen?

Leider sind Tiere in allen Gebäuden des Schlossgartens nicht gestattet.

Im Schlossgarten ist das Spazieren mit Hunden an der kurzen Leine gestattet. (keine Teleskopleinen)

Können wir mit der Kutsche oder unserem Pferd in den Schlossgarten oder Ehrenhof einfahren / reiten?

Leider nein.

Eine Einfahrt mit der Kutsche ist leider nicht möglich. Pferde sind auf dem gesamten Schlossgartengelände nicht gestattet.

FOTOGRAFIEREN IM INNEREN UND IM SCHLOSSGARTEN

Sind Aufnahmen mit einer Drohne gestattet?

Aufnahmen mit Drohnen sind auf dem gesamten Schlossgartengelände nicht gestattet.

Darf während der Trauung in der Schlosskapelle fotografiert werden?

Die Schlosskapelle bedarf wegen ihres kulturhistorischen Wertes einer besonderen Schonung.

Wir bitten Sie daher folgendes zu beachten:

Führen Sie Aufnahmen so durch, dass Beschädigungen am Gebäude und Inventar vermieden werden.

Folgen Sie den Anweisungen des Aufsichtspersonals. Etwaige Beschädigungen sind umgehend zu melden.

Sie erhalten mit den Vertragsunterlagen für die Anmietung der Schlosskapelle ein gesondertes Fotogestattungsticket. Dies gestattet das Fotografieren im Schlossgarten am Tag der Trauung (Außenbereiche).

Bei Filmaufnahmen, auch am Handy, benötigen Sie eine Genehmigung durch den diensthabenden Standesbeamten.

Können wir nach der Trauung Hochzeitsfotos im Schlossgarten machen?

Ja. Sie erhalten mit den unterschriebenen Vertragsunterlagen für die Anmietung der Schlosskapelle oder der entsprechenden Festsäle ein gesondertes Fotogestattungsticket. Dies gestattet das Fotografieren im Schlossgarten in den Außenbereichen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Fotografieren.

Können wir mit der Kutsche und / oder Pferd Fotos im Kirschgarten machen?

Leider nein.

Pferde und Kutschen sind auf dem gesamten Schlossgartengelände nicht gestattet.

EMPFANG NACH DER TRAUUNG

Können wir einen Sektempfang vor der Schlosskapelle durchführen?

Aus konservatorischen Gründen ist ein Sektempfang innerhalb der Schlosskapelle und im Ehrenhof leider nicht möglich. Eigenbewirtschaftung ist auch im Schlossgarten nicht gestattet.

Das Team vom Schlossrestaurant Theodors, unserem exklusiven Caterer, steht Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihnen weiterzuhelfen.

Tel. 06202-93300 oder info@schlossrestaurant-schwetzingen.de

ZUGANG ZUM SCHLOSSGARTEN

Können wir nach der Trauung kostenfrei in den Schlossgarten?

Der Besuch des Schlossgartens ist kostenpflichtig.

Der Garteneintritt ist für Ihre Hochzeitsgesellschaft bereits in der Saalmiete inkludiert.

Wir schicken Ihnen mit dem unterschriebenen Mietvertrag personalisierte Eintrittskarten für den Schlossgarten, daher teilen Sie uns bitte die Anzahl der benötigten Karten rechtzeitig mit. (mind. 4 Wochen im Voraus, idealerweise bei Reservierung).

Taggleich können diese Tickets nicht mehr ausgestellt werden.

Bitte verteilen Sie diese Eintrittskarten an Ihre Gäste. Am Tag der Feier geben Ihre Gäste das Ticket am Einlass zum Garten ab.

Kinder unter 6 Jahren benötigen keine Eintrittskarten.

Nicht benötigte Eintrittskarten entsorgen Sie bitte. Falls Sie bereits im Besitz eigener Jahreskarten sind, können Sie diese selbstverständlich nutzen.

ANREISE

Können wir mit dem Auto zur Schlosskapelle vorfahren?

Eine Einfahrt in den Schlossgarten und den Ehrenhof mit dem Brautauto ist nicht möglich.

Gibt es genügend Parkplätze?

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze in der Stadt Schwetzingen. Diese sind fußläufig zu erreichen.

Die nächsten Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz Alter Messplatz (ca. 300 m Entfernung zum Schloss, 150 Parkplätze, kostenpflichtig) oder Parkplatz Karlsruher Straße (ca. 100 m Entfernung zum Schloss, 100 Parkplätze, kostenpflichtig).

ZEREMONIE IM SCHLOSSGARTEN

Kann ich mich im Schlossgarten, unter freiem Himmel trauen lassen?

Im Rahmen einer freien Trauung ist dies im Seepferdchengarten möglich. Voraussetzung ist, dass die Hochzeitsfeier im Jagdsaal stattfindet.

Eine andere Stelle ist im Schlossgarten nicht vorgesehen.



Können wir die Gartenmoschee für eine Trauung nutzen?

Leider steht die Gartenmoschee nicht für Events und zur Anmietung zur Verfügung.

Die Gartenmoschee im Schlossgarten Schwetzingen ist ein historisches Bauwerk und ein beliebtes touristisches Ziel, aber sie wird nicht für Trauungen genutzt.

HOCHZEITSFEIER

Können wir im Schloss Festsäle für unsere Hochzeitsfeier anmieten?

Gerne können Sie auch unsere Räumlichkeiten für Ihre anschließende Hochzeitsfeier anmieten.

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne unsere Hochzeitsmappe.

WEITERE FRAGEN

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei der Schlossverwaltung Schwetzingen unter info@schloss-schwetzingen.de.



Geschichte der Schlosskapelle

Eine Kapelle im Schwetzingener Schloss ist vor der großen Zerstörung der Pfalz von 1689-1693 durch die französischen Truppen nicht nachzuweisen. Lediglich hat sich im östlichen Nordturm im ersten und zweiten Geschoß ein auffälliges klerikales Kreuzrippengewölbe erhalten. Möglicherweise hat man hier eine kleine Andacht abgehalten, was aber nicht durch schriftliche Quellen belegt ist.

Der Wiederaufbau des Schlosses erfolgte um 1710-1715 durch den Baumeister Breunig unter dem Kurfürsten Johann Wilhelm.

Da sich die komplette Gartenanlage an der Achse Königsstuhl-Kalmit orientiert, der historische Schlossbau aber dazu leicht verschoben steht, ergaben sich damals Probleme mit der Konzipierung der Ehrenhöfögel. Um einen rechten Winkel in der Anordnung der Gebäude zu erhalten wurde vor die Ostfassade des Schlosses eine zweite Wand gestellt. Dadurch ergab sich die Mauerfuge, die noch heute in der linken, hinteren Ecke durch ein Fenster zu sehen ist. Die Eckblossen setzen sich mit dem so genannten Ochsenblut-Rot von der übrigen Wand ab.

Es haben sich mehrere Grundrissspläne aus dem Jahr 1711 erhalten, die zuerst für den Raum der heutigen Kapelle zwei kleine Stuben und ein Kommunikationsgang vorsahen¹. In einem zweiten Plan² aus dem gleichen Jahr wird unter Punkt „N-Die Capellen“ zum ersten Mal erwähnt.

Die Kapelle greift in der Raumhöhe durch die beiden Geschosse des Flügelbaus. Von den beiden Logen in der Südwand konnten die Kurfürsten und Herzöge des 18. Jahrhunderts von Ihren Gemächern aus dem Gottesdienst folgen.

Die Loge im ersten Stock verfügt über ein Schiebefenster welches bei Bedarf durch das Kurfürstenpaar Elisabeth Augusta (1723-1784) und Carl Theodor (1724-1799) geöffnet oder geschlossen werden konnte.

Nach den Akten gab es ursprünglich eine Kanzel „auf der einen Ecke gelegen“ und eine Orgel. Stuckarbeiten an der Decke waren geplant kommen aber durch den Tod des Kurfürsten Jan Wilhelms (1716) nicht mehr zu Ausführung.

Erst 1802 wird die Kapelle wieder erwähnt. Die alte Orgel wird nach vielen Verhandlungen schließlich 1805 durch eine neue Orgel des Baumeisters Uphauer aus Heidelberg ersetzt. In dieser Zeit wird die Kapelle durch den Karlsruher Baumeister Weinbrenner umgestaltet. Die kurfürstliche Loge wird erweitert, die Kanzel kommt für den evangelischen Gottesdienst an die Nordseite, die Decke wird mit „Casaturen“ bemalt und die Wände erhalten einen hellgrünen Anstrich.

1806 war der Umbau abgeschlossen und die Kapelle hat sich im Wesentlichen so bis heute erhalten³.

Heute hat die Schlosskapelle kein Patrozinium und steht Ihnen als besonderer Ort zur Verfügung und bietet auf ca. 100 qm ca. 80 Sitzmöglichkeiten für Ihre Freunde und Verwandte.

Wolfgang Schröck-Schmidt im September 2016

¹ Martin, Kurt: Die Kunstdenkmäler des Amtsbezirks Mannheim, Stadt Schwetzingen, Karlsruhe (1933), S. 25, Abb. 17

² A.a.O.: S.29, Abb. 19

³ A.a.O.: S. 37ff.